

wegen der Ausschließung Rupp's eine besondere Versammlung zu berufen, bereitwillig entgegenkam. Damit hätte der Vorstand in materieller Hinsicht sich völlig freie Hand bewahrt und doch formell dem unverkennbar vorhandenen Bedürfnisse genügt." — Von den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern: dem Vorsitzenden Dr. Franke, Oberhofprediger Dr. v. Ammon, Stadtrath Flach, Finanzproc. Rüttner und Oberforstmeister Cotta in Tharand wurden nur die beiden letzteren wieder, an die Stelle der drei erstgenannten aber Generalaccisinsp. Schmalz, Adv. Schmalz und Diak. Pf.-iltschmidt gewählt. Den Vorsitz hat Diak. M. Theinius übernommen.

Bei der in Zittau am 4. November gehaltenen Versammlung des dasigen Zweigvereins der Gustav-Adolf-Stiftung stellte und motivirte Adv. Roscher die Anträge: 1) dem Hauptvereine zu erkennen zu geben, wie der hiesige Zweigverein die Ausschließung Rupp's nicht billige und vielmehr als dem Zwecke des Vereins zuwiderlaufend bedauere, 2) den Hauptverein zu ersuchen, darauf bedacht zu sein, bei der nächsten Jahresversammlung in Darmstadt Schritte zu thun, daß, wenn ja die Ausschließung Rupp's sich nach den jetzigen Statuten als nothwendig und gerechtfertigt darstellen ließe, derartige, mit dem Zwecke des

Vereins in Widerspruch stehende Bestimmungen abgeändert würden. Ueber diese Anträge wurde zwei Stunden lang debattirt und setzte der Pastor Dr. Klemm auf ergangene Aufforderung der Versammlung die Gründe seiner Abstimmung gegen Dr. Rupp\*) auseinander und sprach sich dabei mit Wärme gegen die Grundsätze der von letzterem gestifteten freien evangelischen Kirche aus. Von den Roscherschen Anträgen wurde hierauf der erstere mit 42 gegen 16 Stimmen abgeworfen, der andere aber mit 31 gegen 27 angenommen. Mehrere Anwesende hatten sich ihres Stimmrechts begeben, weil die Legitimation der Mitglieder als solcher bei Eröffnung der Versammlung nicht geprüft und festgestellt worden sei; Andere, weil die Frage zu tief in theologische Studien eingreife. (Nach den Zitt. Nachr.)

\*) D. Klemm war nebst dem Stadtrichter Zieger aus Bischofswerda und dem Senator Schuricht aus Pirna als Abgeordneter des Dresdener Hauptvereins bei der Berliner Generalversammlung zugegen gewesen und er wie auch Stadtrichter Zieger hatten für Rupp's Ausschließung gestimmt; Senator Schuricht dagegen und die drei (von den Mitgliedern des Centralvorstandes zu unterscheidenden) Abgeordneten des Leipziger Hauptvereins: Superint. D. Schumann aus Annaberg, Bürgermeister Todt aus Adorf und Kirchenrath D. Döhner aus Zwickau, hatten gegen Rupp's Ausschließung gestimmt.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

### Bekanntmachung.

Bei der unterzeichneten Behörde soll die zur Erledigung kommende Stelle eines Hülfsprotocollanten wieder besetzt werden. Rechtsandidaten, welche geneigt sind, sich darum zu bewerben, wollen, unter Beibringung ihrer Zeugnisse, sich baldigst bei uns melden. Ueber die zu gewährende Remuneration wird den Verhältnissen entsprechend Vereinbarung getroffen werden. Leipzig, den 16. November 1846.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.  
Rothe.

Dr. Herrmann.

### Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge hat der Kellner Friedrich Ferdinand Steuer von hier

das ihm am 30. Januar 1840 unter Nr. 264 von der vor- maligen Sicherheits-Behörde allhier ausgestellte Besindezeugniß- buch am 16. v. Mts. in hiesiger Stadt verloren.

Zur Vermeidung etwaigen Mißbrauches bringen wir solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß und fordern den dormaligen Besitzer des Buches auf, selbiges an uns oder die nächste Polizei- Behörde unverweilt abzuliefern.

Leipzig, den 13. November 1846.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

### Theater der Stadt Leipzig.

(24. Vorstellung im Winter-Abonnement.)

Mittwoch den 18. November 1846:

### Belisar,

große Oper in 3 Acten, nach dem Italienischen des Salvatore Camasano. Musik von Donizetti.

Personen:

Justinian, römischer Kaiser im Orient,	Herr Stürmer.
Belisar, sein erster Feldherr,	„ Pasqué.
Antonina, Belisars Gemahlin,	„ „
Irene, ihre Tochter,	Fräul. Fischer.
Alamir, Belisars Gefangener,	Herr Fischer.
Eutropius, Hauptmann der kaiserlichen Garde,	„ Henry.
Gusebius, Aufseher der Gefängnisse,	„ Widert.
Octar, Heerführer der Alanen,	„ Schmidt.
Gudora, Irene's Dienerin,	„ Frau Otto.

Ein Centurione, . . . . . Herr Witt.  
Senatoren. Veteranen. Alanen. Kaiserl. Garde. Gefangene Gothen.  
Bürger und Bürgerinnen von Byzanz. Junge Mädchen.

Die Handlung ist theils in Byzanz, theils in der Nähe des Samus.  
Die Zeit um 580.

Der Text der Oper ist an der Cassé für 3 Reugroschen zu haben.

\* \* \* Antonina — Frau Dresler-Pollert, vom Hoftheater zu Hannover, als erste Gastrolle.

Anfang um 8 Uhr. Ende um 9 Uhr.

### Notarielle Versteigerung.

Das auf der Serbergasse allhier unter Nr. 1395/1154 be- legene, aus einem Vordergebäude, einem Seitengebäude, einem großen Stallgebäude, einem Quergebäude, einem Hofe und einem Gärtchen am Quergebäude bestehende Grundstück soll Erb- theilung halber

morgen Donnerstag den 19. November 1846,

Vormittags 11 Uhr

auf der Expedition des unterzeichneten Notars öffentlich ver- steigert werden.

Die nähere Beschreibung dieses Grundstücks und die bei der Versteigerung gestellten Bedingungen bittet man aus dem An- schlage an der Expedition des Unterzeichneten zu ersehen.

Leipzig, den 24. October 1846.

Adv. Joh. W. Jäger, req. Notar.

### Wein-Auction.

Donnerstag den 19. November a. c. und ff. Tage von früh 9 bis 12 und Nachmittags 2 bis 5 Uhr sollen in dem Keller des auf der Reichstraße sub Nr. 13 gelegenen Hauses diverse Sorten Flaschenweine, als: Medoc, Laubenheimer, Champagner, Marcobrunner, Lunell, Madeira, so wie eine Partie Rum und Punschextract in ganzen und halben Duzenden gegen sofortige baare Zahlung in Courant notariell versteigert werden durch

Ser.-Dir. Adv. G. Noack, req. Notar.

### Champagner-Auction.

Morgen Donnerstags den 19. November von Vormittags 9 Uhr an sollen im schwarzen Hufeisen auf dem Brühle 400—500 Flaschen Champagner in ganzen und halben Duzenden gegen Baarzahlung notariell durch mich versteigert werden.

Adv. Warbach, Notar.